

Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences

Der Physician Assistant (PA) B.Sc. in der Wundmedizin

T. Karbe
Steinbeis Hochschule Berlin

Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences

Generelles zum Berufsbild des Physician Assistant

- Der Physician Assistant ist **kein** Arzt !
 - Grenzen der Tätigkeit als Physician Assistant (Abgrenzung zum Assistenzarzt)
 - Keine eigenverantwortlichen operative Eingriffe
 - Keine eigenverantwortlichen Anästhesieeinstellungen
 - Keine eigenverantwortliche Diagnosestellung
 - Keine eigenverantwortliche Therapiesteuerung
 - Keine eigenverantwortliche Medikamentenverordnung
- Diagnosestellung und Therapieentscheidungen obliegt allein dem approbierten Arzt.
- Weisungsbefugnisse sind klar definiert in der folgenden Reihenfolge:
 - Chefarzt / Oberarzt (Facharzt) – Supervision durch Assistenzarzt, Physician Assistant
- Der Physician Assistant **kann und darf** laut geltendem Recht den Arzt **nicht** ersetzen, unterstützt ihn aber in seinem ärztlichen Tätigkeitfeld.

Die medizinische Gesamtverantwortung verbleibt immer beim behandelnden Arzt

Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences

Akademische Wund-Weiterbildung im Zertifikatsstudiengang „Wound Consultant“ und / oder Regelstudiengang zum Physician Assistant (PA) B.Sc.

Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences

Viele Wege führen nach Rom

Der Weg zum „Fach“- PA für Wundmedizin

Alternative 1: Zertifikatsstudiengang Academic Wound Consultant (Hochschule Anhalt und ICW) 9 Monate ± 30 ECTS → Wound Consultant → Studiengang B.Sc. in Pflegewissenschaften → ggf. „fast track“ Promotion zum Dr. rer. medic. möglich

Alternative 2: PA-Studiengang B.Sc. 3 Jahre ± 180 ECTS → Zertifikatsstudiengang Academic Wound Consultant (Hochschule Anhalt und ICW) 9 Monate ± 30 ECTS → Fach PA- B.Sc. Wund- / Gefäßmedizin → ggf. „fast track“ Promotion zum Dr. rer. medic. möglich

In Planung: Master-Studiengang 3 Jahre inkl. 1 Jahr WWI, Fach PA- M.Sc. Wund- / Gefäßmedizin, Promotion zum Dr. rer. medic. möglich

<http://www.hi-anhalt.de/doc...>
[www.hi-anhalt.de/doc.../weiterbildung-an-ahf-hochschule.html](http://www.hi-anhalt.de/doc...)

Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences

Vorteil dieses Konzepts

- Für bereits praktizierende PAs bietet der Zertifikatsstudiengang „Wound Consultant“ die erste akademische Fachweiterbildung in Deutschland, einschließlich **internationale** Anerkennung im Bereich „Wundheilung“
- Der Abschluss des Zertifikatsstudiengangs „Wound Consultant“ beinhaltet die **nationale** und **internationale** Anerkennung im Bereich „Wundheilung“ für Teilnehmer **ohne** Studienabschluss.
- Zertifikatsstudiengangs-Absolventen ohne B.Sc. Abschluss haben die Möglichkeit zu entscheiden, ob ein anschließendes Bachelor Studium zum Physician Assistant in Frage kommt.
- In dem Fall werden (30 ECTS-Points) angerechnet.

Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences

Studiengangsprofil „Physician Assistant“ B.Sc.

Allgemeine Rahmenbedingungen

- Schwerpunkt des PA-Bachelorstudium B.Sc.(6 Semester) basiert auf eine ausgeprägte breitangelegte praxisorientierte Ausbildung in unterschiedlichen medizinischen Fachgebieten.
- Der Physician Assistant B.Sc. erwirbt im Studium die formalen Voraussetzungen, um, **weisungsgebunden (!)**, **delegierbare** Tätigkeiten an Patienten selbständig unter Berücksichtigung ethischer und betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte auszuüben, die zuvor vom Arzt übernommen wurden.
- Der Physician Assistant stellt eine Schnittstelle zwischen Arzt u. medizinischem Fachpersonal dar. Er ist aufgrund seines Aufgabenspektrums dem **ärztlichen Stellenpool** zugeordnet.

Der Physician Assistent in der Wundmedizin | Hochschule Anhalt

Allgemeine Rahmenbedingungen

Zugangsvoraussetzungen zum Studium sind:

- Realschulabschluss + 3-jährige Berufsausbildung + 3-jährige Berufserfahrung
- Abitur / Fachabitur + 3-jährige Berufsausbildung
Berufserfahrung wäre wünschenswert

Generell:
„SHB- Assessment“ (Eignungsgespräch, Fallstudie sowie Inhaltsangabe eines in englisch verfassten wissenschaftlichen Artikels) bei Notendurchschnitt > 2,4

Der Physician Assistent in der Wundmedizin | Hochschule Anhalt

Überblick: Aufbau des Studiengangs

Der Physician Assistent in der Wundmedizin | Hochschule Anhalt

Überblick: Umfang des Studiengangs

25 % Vorlesungszeit	Studienmodule mit Anwesenheitspflicht 318 Tage / 2.544 Std.
25 % Selbstlernen	Eigenständiges vor und Nachbereiten 144 Tage / 1.152 Std.
25 % Wissenschaftliches Arbeiten	Projektarbeit / Studienarbeit / Bachelorarbeit 213 Tage / 1.704 Std.
25 % Transfer, paxisorientierte Hospitation in Klinik u. Praxis	Gesamte Studiendauer 675 Tage / 5.400 Std.

Für den konkreten Ablauf des Studiums bedeutet dies, dass Studierende in der Regel während der sechs Semester monatlich eine Woche Vorlesungen besuchen müssen.

Der Physician Assistent in der Wundmedizin | Hochschule Anhalt

Studienleistungen

Projekt-Studien Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Über die gesamte Dauer des Studiengangs wird ein wissenschaftliches Thema/Projekt bearbeitet, an dessen Ende die Bachelorarbeit steht. • Dieses Projekt wird in der Regel vom Arbeitgeber mitbetreut.
Studienarbeiten und Bachelorthesis	
Weitere Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Klausuren, Präsentationen, etc.

Der Physician Assistent in der Wundmedizin | Hochschule Anhalt

Überblick: Studieninhalte

Organisation und Recht <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation/Präsentation • Selbstmanagement • Englisch • Recht • Personalwesen • Organisation • Prozessmanagement 	Betriebswirtschaftslehre <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaft • Qualitätsmanagement • Risikomanagement 	Medizin Technik <ul style="list-style-type: none"> • Sonographie Seminar • Endoskopie Seminar • Radiologie Seminar
Theoretische Medizin <ul style="list-style-type: none"> • Anatomie/Physiologie • Pathologie/Pathophysiologie • Hygiene • Labormedizin • Pharmakologie • Ethik 	Klinische Medizin <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Krankheitslehre • Körperliche Untersuchung • Anamnese • Klinische Grundlagen: Erkrankungen des Nervensystems • Herz- u. Kreislaufkrankungen • Erkrankungen der Verdauungsorgane • Erkrankungen der Atemwege und Atmungsorgane • Allgemeine Innere Medizin • Anästhesiologie • Intensivmedizin • Interventionelle Diagnostik • Wundmanagement • Allgemeine Forensik 	Erkrankungen, Diagnostik und chirurgische/ internistische Behandlung <ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen der inneren Organe • Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems • Erkrankungen des Bewegungsapparates • Erkrankungen des Urogenitaltrakts • Erkrankungen des Nervensystems • Module verschiedener Fachgebiete • Palliativmed./Schmerztherapie

Der Physician Assistent in der Wundmedizin | Hochschule Anhalt

Transfertage / Hospitationen

- Transfertage/Praxisphasen finden in den klinischen Einrichtungen des Arbeitgebers aber auch an anderen Häusern (sog. Ausbildungs-Kompetenz-Zentren) statt und vertiefen die in der Präsenzzeit erworbenen Kenntnisse durch ihre Anwendung im Berufsfeld.
- In den Transfertagen sollen die Studierenden lernen, die Lehrinhalte einer Seminareinheit in ihrer Klinik konkret umzusetzen und anzuwenden.
- Einrichtungen müssen den dort beschäftigten Studierenden die Möglichkeit einer Hospitation bzw. eines Praktikums in einer mit entsprechenden Fachbereichen ausgestatteten Einrichtung ermöglichen.

Der Physician Assistent in der Wundmedizin

Transfertage / Hospitationen

Schwerpunkt Klinik Pflichtmodule <ul style="list-style-type: none"> Notfallmedizin innere Medizin Gastroenterologie/Endoskopie Allg. und Viszeralchirurgie Wund- und Gefäßchirurgie Unfallchirurgie/Orthopädie Anästhesie/Intensivmedizin Kardiologie/Kardiochirurgie Neurologie/Neurochirurgie Gynäkologie/Geburtshilfe Urologie Nephrologie/Dialyse 	Schwerpunkt Allgemeinmedizin Pflichtmodule <p style="text-align: center; font-size: 2em;">idem</p>	Vertiefungsmodulare und Wahlfächer <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Allgemeinmedizin Onkologie HNO / ZMK Transplantationschirurgie Diabetologie Geriatric Plastische Chirurgie Stroke Unit Arbeitsmedizin Chir. / Innere Ambulanzwesen Pathologie / Rechtsmedizin, etc.
--	--	---

Der Physician Assistent in der Wundmedizin

Transfertage / Hospitationen

Praxis-Term 1	Praxis-Term 2	Praxis-Term 3	Praxis-Term 4	Praxis-Term 5
Anamnese und Untersuchung	Diagnostik inkl. Labordiagnostik	Operative und konservative Medizin	Notfall, Bildgebende Verfahren	Fachpraxis gemäß Profil

Logbuch zum klinischen Qualifikationserwerb

Klinische Transferpraxis <ul style="list-style-type: none"> Assistenz bei operativen Eingriffen Praxis in der Intensivmedizin Interventionelle Medizin, Radiologie, Kardiologie, Endoskopie, Echokardiologie Diagnostische Techniken und therapeutische Verfahren Transfer/Hospitation: Wahlfach 	Betriebliche Transferpraxis <ul style="list-style-type: none"> Assistenz in unterschiedlichen Fachbereichen der Medizin Praxis der Medizintechnik Selbstmanagement Team- und Konfliktmanagement Projekt-Management
--	--

Der Physician Assistent in der Wundmedizin

PHYSICIAN ASSISTANCE

Ein „medizinischer“ Studiengang mit Zukunft

Der Physician Assistent in der Wundmedizin

Ziele der Ärzteschaft zum PA

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein

Der Physician Assistent in der Wundmedizin

Ziele der Ärzteschaft zum PA

SWOT-Analyse	
Interne Analyse	
Chancen	Stärken
Risiken	Schwächen

SWOT – Analyse

- Stärken durch PA
- Schwächen durch PA
- Risiken durch PA
- Chancen durch den PA

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein

Der Physician Assistent in der Wundmedizin

Ziele der Ärzteschaft zum PA

Stärken

- ▶ Qualifizierter, akademisierter Gesundheitsfachberuf
- ▶ Ärztlicher Delegationsberuf mit klaren Zuordnungen
- ▶ Teamberuf mit interessanten Einsatzmöglichkeiten
- ▶ Karriereentwicklung durch patientennahe Akademisierung
- ▶ Weitere Entwicklungsmöglichkeiten
- ▶ Versorgungssicherstellung durch Kooperation
- ▶

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein




Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Ziele der Ärzteschaft zum PA

Schwächen

- ▶ Weitgehend unbekannt
- ▶ Namensgebung
- ▶ Unsicherheiten in den Einsatzfeldern
- ▶ Akzeptanzprobleme
- ▶ Keine bundeseinheitliche Lösung in der Ausbildung
- ▶

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein




Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Ziele der Ärzteschaft zum PA

Risiken

- ▶ Schnittstellenprobleme
- ▶ Haftungsfragen
- ▶ Konkurrenz zur Weiterbildung
- ▶ „Arzt light“
- ▶ Substitution
- ▶

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein




Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Ziele der Ärzteschaft zum PA

Chancen

- ▶ Wichtiger Bestandteil der „neuen“ Versorgungsrealität
- ▶ Personalentwicklung für engagierte Gesundheitsfachberufe
- ▶ Echte Arztlastung
- ▶ „Raumschaffung“ für ärztliche Kernkompetenzen
- ▶ Förderung von Teambildungen
- ▶ Gestaltung durch ärztliche Selbstverwaltung
- ▶

Quelle: Ärztekammer Schleswig-Holstein




Der Physician Assistant in der Wundmedizin

AUSBLICK AUSBLICK

Geschätzte Entwicklung in Deutschland



- ▶ Steigende Anzahl Studierender und Absolventen
- ▶ Zuwachs von PA Programmen B.Sc. an deutschen Hochschulen
- ▶ Etablierung von PA-Masterprogrammen

▶ Weiterbildungsverordnung für PA's
 ▶ Berufsankennung für PA's 2020 geplant?

Quelle: S. Keller




Der Physician Assistant in der Wundmedizin

Ein zukunftsweisender Beruf im Gesundheitssystem



Herzlichen Dank